

Inhaltsverzeichnis

Der Hirsch zu Magdeburg. Zeillers Reisebuch S. 128.

Zu Magdeburg, gegenüber dem Roland, stand vor diesem auf einer steinernen Säule ein Hirsch, mit guldenem Halsband, den Kaiser Carl gefangen haben soll. Andre sagen: er habe ihn wieder laufen lassen, und ihm ein gulden Halsband umgehängt, worauf ein Kreuz mit den Worten:

Lieber Jäger, laß mich leben, ich will dir mein Halsband geben.

Und dieser Hirsch ist hernach zu Zeiten Friedrich Rothbarts allererst wieder gefangen worden.

Autor: Brüder Grimm Titel: Der Hirsch zu Magdeburg aus: Deutsche Sagen, Band 2, S. 110 Auflage: 1. Auflage Erscheinungsdatum: 1818

neu

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_hirsch_zu_magdeburg&rev=1580244533

Last update: **2025/01/30 10:28**

